

Die CJB Oberschwaben verurteilt den menschenverachtenden Überfall der Hamas auf Israel auf das Schärfste

Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Begegnung in Oberschwaben ist entsetzt und zutiefst bestürzt angesichts des brutalen Angriffs der palästinensischen Terrororganisation Hamas auf Israel.

Am Morgen des jüdischen Feiertags Simchat Tora in Israel, bei Tagesanbruch eines friedlichen Shabbats feuerten Hamas-Terroristen Tausende von Raketen auf Israel. Terror-Banden drangen durch den Sperrzaun, über das Meer und mit Gleitschirmen auf israelisches Gebiet vor. Es gibt Berichte von vielen Hunderten von Toten und Verletzten. Es gibt Geiselnahmen israelischer Zivilisten und Soldaten in verschiedenen israelischen Ortschaften und Militärbasen.

Wir verurteilen auf das Schärfste die ungeheure Brutalität des Angriffs auf die israelische Zivilgesellschaft. Es ist der Ausbruch einer erneuten völlig sinnlosen Gewalt durch die palästinensische Hamas. Sie wird zu nichts anderem führen als zu Leid und Zerstörung. Unsere Herzen sind bei den israelischen Familien, bei denen, die jetzt ihre Angehörigen verloren haben, die verletzt sind oder sich in der brutalen Geiselhaft der Hamas und ihrer Anhänger befinden.

Der Überfall der Hamas auf Israel überschreitet unsere Vorstellungskraft und bringt unermessliches Leid nicht nur über die Israelis, sondern auch über die PalästinenserInnen. Bewusst wird jede Perspektive auf eine gemeinsame Zukunft der Menschen im Nahen Osten zerstört. Wir befürchten, dass die gesamte Region destabilisiert wird und andere Akteure in der Region in die Gewalteskalation mit einsteigen und so ein neues Eskalationspotential freigelegt wird.

Unsere Gedanken und unsere Solidarität gelten den Angehörigen der Opfer auf beiden Seiten.

(Text in Anlehnung an die Stellungnahme des Deutschen Koordinierungsrates vom 8.10.2023)